



Da wiehert der Amtsschimmel – 2. Teil

Von Dipl.-Ing. Günther Konecny Urteil zugestellt!

In der vorigen Ausgabe des Prospect habe ich berichtet, wie einem österreichischen Theater viele Monate nach der Premiere eines Stückes plötzlich von einer magistratischen Behörde eine Aufforderung zur Rechtfertigung ins Haus flatterte, man möge zu der Verwaltungsübertretung nach § 27 Abs.3 und § 38 Abs.3 Bundesgesetzblatt über den Schutz der Tiere Stellung beziehen. Grund dafür war die Tatsache, dass in diesem Stück 1 Hund (Dobermann) und 16 Tauben ohne behördliche Genehmigung mitgewirkt haben.

Nun hat diese Affaire ihren Lauf genommen und unlängst wurde dem Geschäftsführer dieses Theaters vom Magistrat das Strafkenntnis zugestellt.

Damit auch Ihnen, liebe Kolleginnen und Kollegen, nicht gleiches widerfahren möge, empfehlen wir Ihnen, auch für das kleinste lebendige Tierchen, welches offiziell ins Bühnengeschehen eingebunden ist, eine behördliche Genehmigung für den Auftritt einzuholen!

Sie finden das Gesetz – versehen mit Kommentaren – unter:
www.tierimrecht.org/de/tierschutzrecht/oesterreich/neues_tschg-oesterreich.php

Der Amtsschimmel kann es nicht lassen: Auftrittsverbot für Zauber-Taube

Mit Tauben auf Bühnen steht der Amtsschimmel scheint's auf Kriegsfuß, denn schon wieder ist eines dieser Geschöpfe mit einem Auftrittsverbot belegt worden – diesmal jedoch aus einem anderen Grund.

Was ist passiert:

Für einen kleinen Auftritt in Heinrich Kleists „Amphitryon“ hat der bekannte Zauberkünstler Tony Rei, der schon viele Jahre Tauben abrichtet, dem Theater in der Josefstadt einen seiner gefiederten Freunde geliehen. Die Taube erfüllte brav die ihr zuge dachte Rolle in dem Stück, allerdings nur so lange, bis die Bezirksvorstehung

davon Kenntnis bekam. Wegen der „Vogelgrippe“ witterte man im Bezirksamt Gefahr in Verzug und schaltete die Veterinärbehörde ein. Und der Amtsschimmel wieherte abermals laut: Es wurde für die Taube ein „Arbeitsverbot“ ausgesprochen, womit das Gastspiel der Taube in der Josefstadt beendet war. Wundert sich Tony Rei: „Meine Taube lebt in einem Käfig und ist in ihrem Leben noch niemals mit einem Zugvogel in Berührung gekommen. Woher sollte sie Vogelgrippe-Erreger haben?“ und er fragt sich nun, ob es vielleicht einem Beamten einfallen könnte, auch seine Tauben-Nummer als „grippegefährdend“ einzustufen.

Stadt **GRAZ** Bau- und Anlagenbehörde

Empfänger und Zustelladresse

Geb: **Handelsrechtl. Geschäftsführer der [Redacted] GmbH**

mit Zustellnachweis (RSb)

A-8011 Graz, Europaplatz 20
Bearbeiter: Frau Lichtenberg
4. Stock, Zimmer Nr 401
Telefon: 0316/872- 5034 DW
Telefax: 0316/872-5009
e-mail: bab@stadt.graz.at

GZ.: 015128/ 2005

Bitte anführen, wenn Sie auf dieses Schreiben Bezug nehmen

Graz, am 22.09.2005

- STRAFERKENNTNIS

Sie haben als handelsrechtlicher Geschäftsführer der [Redacted] GmbH, [Redacted] und damit als das gemäß § 9 Abs. 1 VStG satzungsgemäß zur Vertretung nach außen berufenes Organ zu verantworten, dass diese im Rahmen der Inszenierung [Redacted] sowie an den darauf folgenden Spielterminen, zumindest jedoch bis spätestens 03.06.2005 - **ohne behördliche Bewilligung** folgende Tiere für die Mitwirkung in diesen Aufführungen verwendet hat:

16 Tauben und 1 Hund (Dobermann).

Sie haben dadurch folgende Rechtsvorschriften verletzt:

§ 27 Abs. 3 und § 38 Abs. 3 Bundesgesetz über den Schutz der Tiere BGBl. I Nr. 118/ 2004 iVm § 9 VStG.

Wegen dieser Verwaltungsübertretung wird über Sie folgende Strafe verhängt:

Geldstrafe von € 70.-

falls diese uneinbringlich ist, Ersatzfreiheitsstrafe von

24 Stunden

gemäß § 16 VStG.



Parteienverkehr: Dienstag und Freitag von 8.00 - 12.00 Uhr
Amtsstunden: Montag bis Freitag von 7.00 - 15.00 Uhr

GEWERKSCHAFT
KUNST • MEDIEN • SPORT • FREIE BERUFE •

Wenn alle Stricke reißen - WIR helfen!

Gewerkschaft Kunst, Medien, Sport, freie Berufe
A-1090 Wien, Maria Theresien-Straße 11
Tel. +43 (0)1 31316 - 83800, FAX +43 (0)1 31316 - 7700
E-Mail: sekretariat@kmsfb.oegb.or.at
Internet: www.kmsfb.at, www.oegb-infra.at

Alles auf einen "Klik"

Theater- und Bühnentechnik
www.klik.at
von Profis ... für Profis

unter **www.klik.at**

Die offizielle Website eines der führenden Anbieter im Bereich
Theater und Bühnentechnik



Klik Bühnensysteme

Klik Bühnensysteme Gesellschaft m.b.H. Sitz: A-1070 Wien - Lerchenfelderstraße 113 - Werk: A-2514 Traiskirchen - Badener Straße 29
Tel. +43 (0) 2252 / 53 9 21 - Fax +43 (0) 2252/ 53796 - Internet: <http://www.klik.at> - Email: office@klik.at